



DAS KALTE HERZ FAMILIENSTÜCK NACH DEM MÄRCHEN VON WILHELM HAUFF // FÜR ALLE AB 8 JAHREN

Peter Munk ist Kohlenbrenner wie schon sein Vater und sein Großvater. Aber Tag für Tag sitzt er am rauchenden Meiler und träumt davon, anders zu sein – mutiger, reicher oder so beliebt wie der Tanzbodenkönig. Daher beschließt er, bei den Waldgeistern Hilfe zu suchen. Zunächst scheint sein Plan aufzugehen und das Glas-männlein erfüllt ihm drei Wünsche. Doch dann gerät Peter trotz aller Warnungen an den König des Waldes, den Holländer-Michel. Der schenkt ihm zwar Geld, aber er schlägt ihm auch einen unheimlichen Handel vor: Peter soll sein Herz gegen einen Stein tauschen. Ein Leben ohne lästige Gefühle wie Angst, Reue, Sorge? Peter willigt ein. Doch allmählich verändert er sich. Als Peter immer gleichgültiger wird, versuchen seine Freunde, ihn davon zu überzeugen, sein Herz zurückzufordern.

BÜHNE
Premiere Fr 16.11., 11.00 Uhr.
Kostprobe Mi 07.11., 19.00 Uhr Eintritt frei.
Aufführungen 17./21./22./23.11., 11.00 Uhr.
I Martin. **B/K** Bierbrauer. Mit Hamm, Kiesewalter, Koehlin, Pyschny, Scheuritzell, Wiesner.

IL TRIONFO DEL TEMPO E DEL DISINGANNO

DER TRIUMPH DER ZEIT UND DER ERNÜCHTERUNG
ORATORIUM VON GEORG FRIEDRICH HÄNDEL
in italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln

Gerade einmal 22 Jahre alt war Händel, als er 1707 während eines Studienaufenthalts in Rom zu einem allegorischen Spiel von Schönheit, Zeit, Vergnügen und Erkenntnis inspiriert wurde. Die vier genannten Instanzen stehen als Figuren auf der Bühne, stecken ihre Einflussbereiche ab und verteidigen ihre Standpunkte. Dabei verleiht besonders Händels Musik diesem Wechselspiel eine Macht, der man sich kaum entziehen kann. Die Allegorien werden durch sie zu wahrhaftig handelnden, denkenden und fühlenden Figuren.

BÜHNE
Aufführungen 04./17./22.11. 19.30 Uhr.
ML Thorau. **I** Engels. **B** Schachtebeck. **K** Jacobs. Mit Arroyo, Jeromes, Lustaud, Shahbazi. Sinfonieorchester Aachen.

LA FORZA DEL DESTINO

DIE MACHT DES SCHICKSALS
OPER VON GIUSEPPE VERDI
in italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln

Die junge Adlige Leonora ist liiert mit Alvaro. Ihre Familie steht dieser Beziehung jedoch im Weg. Als Alvaro Leonora nachts abholen will, werden die beiden von Leonoras Vater gestellt. Alvaro will einem drohenden Kampf aus dem Weg gehen und wirft demonstrativ seine Pistole von sich. Ein Schuss löst sich, der Vater stirbt. Alvaro und Leonora verlieren auf der Flucht jede Spur voneinander. Leonoras Bruder verfolgt die beiden durch ganz Europa.

»Christopher Ward hat sich mit Verdis ›La forza del destino‹ fulminant in die Herzen des Publikums dirigiert.« **Rheinische Post**

BÜHNE
Aufführungen 03.11., 19.30 Uhr **Theater für alle** // 11.11., 15.00 Uhr // 23.11., 19.30 Uhr.
Spieldauer: ca. 3 Stunden, 15 Minuten, eine Pause.

ML Ward. **I** Pataki. **B** Baudry. **K** Münchow. Mit Choi, Escobar, Hirayama, Ka, Lawreszuk, Martin, Mintzer, Namiki, Popova, Saemundsson, Sanders, Tsanaktisidis, Werlen. Opernchor Aachen. Extrachor Aachen. Statisterie Theater Aachen. Sinfonieorchester Aachen.

ORCHESTER HAUTNAH 1

SCHUMANN: »RHEINISCHE«

Um die Energie zwischen Musikern, die einen Gutteil zum emotionalen Konzerterlebnis beiträgt, spürbar zu machen, bekommen Sie in der Reihe »Orchester hautnah« die Möglichkeit, den Musikern so nah zu kommen wie niemals zuvor. Dabei bekommen Sie nicht nur eine ganz individuelle Hörperspektive, sondern auch die Möglichkeit, im Anschluss an das Konzert Ihre Fragen an Musiker und Dirigent zu richten.

1849 zog es Robert Schumann nach Düsseldorf. Der Umzug von Dresden ins Rheinland, die Anstellung als städtischer Musikdirektor und der Anblick des Kölner Doms versetzten den Komponisten in euphorische Stimmung und inspirierten ihn zur Komposition seiner Sinfonie Nr. 3 Es-Dur op. 97. Sie trägt den Beinamen »Rheinische« und spiegelt auch klanglich die zu der Zeit heitere Grundstimmung des aus Sachsen stammenden Komponisten und die rheinische Fröhlichkeit wider.

EUROGRESS
Di 06.11., 19.00 Uhr.
Robert Schumann
Sinfonie Nr. 3 Es-Dur op. 97 »Rheinische«
Sinfonieorchester Aachen.
Musikalische Leitung: Christopher Ward.

2. FAMILIENKONZERT

DIE ARCHE NOAH
EINE GESCHICHTE FÜR ORCHESTER UND ERZÄHLER
VON STANLEY WEINER

Vor vielen tausend Jahren lebte ein Mann namens Noah. Dieser bekam von Gott den Auftrag, ein großes Schiff zu bauen, mit dem er sich, seine Familie und alle Tiere vor der bevorstehenden Sintflut retten sollte. Seid dabei, wenn Elefanten, Giraffen, Pferde, Tiger und viele mehr die »Arche Noah« betreten und auf große Reise gehen!

BÜHNE
So 04.11., 11.00 Uhr.
Erzählerin: Lisa Klingenburg, Sinfonieorchester Aachen.
Musikalische Leitung: Hiroshi Ueno.

HERBSTEMOTIONEN #5

BENEFIZABEND DER HOSPIZSTIFTUNG REGION AACHEN

Die Hospizstiftung Region Aachen setzt sich dafür ein, dass schwerkranke Menschen am Lebensende gut gepflegt, medizinisch versorgt und mitmenschlich begleitet werden. Um dieses Ziel zu erreichen, werden die ambulanten Hospizdienste sowie die stationären Hospize in der Region gefördert. Der Erlös aus dem Benefizabend wird für das Projekt Hospiz am Itebach verwendet.

Der Auftakt des Abends wird durch den Chorbeitrag des 2013 gegründeten Konzertchors »chor cantiamo aachen« unter der Leitung von Johannes Konrads gestaltet. Für den humoristischen Teil steht Felix Gaudo auf der Bühne. Der Comedian verspricht nicht nur Witz und Charme; mit seinem Freund Eckart von Hirschhausen und dessen Stiftung »Humor hilft Heilen« gibt er Humor-Trainings in Krankenhäusern für Schwestern, Pfleger und Ärzte. Schließlich mündet der Abend im Auftritt des Sinfonieorchester Aachen unter der Leitung von Christopher Ward.

BÜHNE
Do 01.11., 19.30 Uhr **Preis** 40,00 €-20,00€ (35,00 €-15,00 € erm.).
Begrüßung: Ulla Schmidt. Moderation: Boris Bongers, chor cantiamo aachen (Leitung: Johannes Konrads), Felix Gaudo (Comedian). Sinfonieorchester Aachen. Musikalische Leitung: Christopher Ward.

BLICK HINTER DIE KULISSEN

BLICK HINTER DIE KULISSEN
FÜHRUNG DURCH DAS THEATER AACHEN

Einmal im Monat führt ein Theatermacher Sie auf, neben, über und unter die Bühne!

TREFFPUNKT THEATERBISTRO
Sa 24.11., 14.00 Uhr **Eintritt** 5,00 €. Kann beim Kauf einer Karte angerechnet werden.

DIE VERWANDLUNG

NACH DER ERZÄHLUNG VON FRANZ KAFKA

Nach einer unruhigen Nacht findet sich der Tuchhändler und Handlungsreisende Gregor Samsa am Morgen in seinem Bett als »ungeheures Ungeziefer« wieder. Seine Familie, geschockt von der Verwandlung des Sohns und Bruders, kündigt sich zunächst noch um ihn, aber Mitleid wird mit der Zeit zu Ekel, Abneigung zu Aggression. Der einstige alleinige Familienernährer ist jetzt nur noch geduldet. Als ihm, der inzwischen verstummt ist und wie ein riesiger Käfer über Wände und Decken klettert, die Endgültigkeit seines Zustands bewusst wird und die Familie ihn schwer misshandelt, mergelt er aus und verendet kläglich.

Die seltsame Metamorphose Gregor Samsas zeigt einen Menschen in der radikalsten Form der Vereinsamung und eine familiäre Grausamkeit, die gerade wegen ihrer Nachvollziehbarkeit umso erschreckender ist.

KAMMER
Premiere Fr 09.11., 20.00 Uhr.
Kostprobe Mi 31.10., 20.00 Uhr Eintritt frei.
Aufführungen 17./23.11., 20.00 Uhr.
Mit Alabozova, Bellinghausen, Koldzic, Rothkopf.

NATIONALSTRASSE

VON JAROSLAV RUDIS

Vandam ist kein Nazi. Er ist ein Römer. Ein Europäer. Der letzte Tscheche. Ein Kneipentyp aus der Prager Nordstadt wie schon seine Vorfäter und wer ihm böd kommt, bekommt eins auf die Fresse, egal wie er aussieht. Genau wie die Kickbox-Legende Jean-Claude schafft Vandam 200 Liegestütze. Und wie er ist auch Vandam ein Held: Jedem erzählt er, wie sein Faustschlag damals 1989 auf der Nationalstraße die Revolution ausgelöst hat. Doch das ist lange her. Seitdem spielt Vandam den Vorstadt-Sheriff, denn mit Siegen und Niederlagen kennt er sich aus.

Der tschechische Autor Jaroslav Rudiš schrieb die Geschichte dieses Wendeverlierers als packenden Balanceakt zwischen nationalistischen

Der Kaufmann von Venedig

Torsten Borm



LA TRAVIATA

OPER VON GIUSEPPE VERDI
in italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln

Eine junge Kurtisane im Zentrum einer selbstverliebten Männerwelt. Solange Violetta die Zügel in der Hand hält, keine Schwäche zeigt, keine Nähe zulässt, ist sie der Star dieser Welt. Aber indem sie ihren Weg verlässt, sich verliebt, der Gesellschaft den Rücken zukehrt, wird sie zum Opfer. Mit aller Härte und Mitleidlosigkeit offenbart sich nun die biedere Wirklichkeit und Brutalität ihrer vormaligen Anbeter. Ihr Fall ist bodenlos.

»Lassen Sie sich diese Traviata in Aachen nicht entgehen!« **deroperntreue.de**

BÜHNE
Aufführungen 09./24.11., 19.30 Uhr.
Spieldauer: ca. 2 Stunden, 30 Minuten, eine Pause.
ML Shymanovitz. **I** Teilmans. **B** Pedross. **K** Becker. Mit Akbari, Brachmanski, Bridgen, Hagendorn, Ka, Kang, Saemundsson, Sanders, Savelsbergh, Sayapin, Terada, Tsanaktisidis. Opernchor Aachen. Extrachor Aachen. Statisterie Theater Aachen. Sinfonieorchester Aachen.

3. SINFONIEKONZERT
OZEANE DER SEELE
DEBUSSY // CHAUSSON // RAVEL // DURUFLE

Von Liebe und Meer handeln die Werke dieses französischen Konzertprogramms. Den Auftakt macht Claude Debussys zartes »Prélude à l'après-midi d'un faune«. Die Ballettmusik basiert auf einem fantastischen Gedicht von Stéphane Mallarmé, welches Debussy mit großem Gespür für Klanglichkeit vertonte.

Im Programm folgt Ernest Chaussons »Poème de l'amour et de la mer« für Singstimme und Orchester. Chausson vertont in einer hochromantischen, bisweilen an Richard Wagner erinnernden Musiksprache zwei Gedichte eines befreundeten Dichters und trennt sie durch ein orchestrales Zwischenspiel.

Ravels »Une barque sur l'océan« ist das dritte Stück aus der Reihe »Miroirs«, die fünf Werke für Klavier umfasst. Besonders an diesem erst später orchestrierten Satz ist, dass das Pedal in der Urfassung das gesamte Stück über gehalten werden sollte.

Den Abschluss des Konzerts bildet Maurice Duruféls 1947 uraufgeführte lateinische Totenmesse, ein inniges »Requiem« für Sopran- und Bariton soli, gemischten Chor und Orchester.

EUROGRESS
So 18.11., 18.00 Uhr // Mo 19.11., 20.00 Uhr.
Einführung So 17.15 Uhr // Mo 19.15 Uhr.
Claude Debussy »Prélude à l'après-midi d'un faune«
Ernest Chausson »Poème de l'amour et de la mer« op. 19
Maurice Ravel »Une barque sur l'océan«
Maurice Durufé Requiem op. 9
Mezopsopran: Angela Brower. Bariton: Hrólfur Saemundsson. Sinfonieorchester Aachen. Musikalische Leitung: Christopher Ward.



KEMOS MUSIKKISTE PRÄSENTIERT

RENAUD MARQUART

+++ CD/VINYL-RELEASE: RENAUD MARQUARTS VIERTE ALBUM »VOYAGEUR SPLENDE« +++

Lange hat es gedauert! Der Italo-französische – ehemalige Wahl-Aachener, der mittlerweile in Belgien lebt – Singer/Songwriter Renaud Marquart präsentiert samt Band und Gastmusiker sein neuestes, viertes Album: »Voyageur splendé«. Elf eigenwillige und trotzdem eingängige Songs in französischer Sprache, die ganz ungenutzten zwischen Pop/Rock, atmosphärischen akustischen Balladen mit Elektro-Anleihen und handgemachtem Rock pendeln ... Typisch french Songwriting hat!

MÖRGENS
Fr 16.11., 21.00 Uhr **Preis** 12,00 € (10,00 € erm.).
Gesang, Gitarre: Renaud Marquart. E- und akustische Gitarren: Martin Rohdich. Keyboards, Backing Vocals: Thomas Berndt. Bass: Sebastian Naas. Drums und Percussions: Yann Le Roux. Support: Backing Vocals: Laura Beyer, Pedal Steel Guitar: Michael Sparla. Bohdran: Karen Geisel.

PREMIEREN

DIE VERWANDLUNG
KAMMER Fr 09.11., 20.00 Uhr
NATIONALSTRASSE
MÖRGENS Do 15.11., 20.00 Uhr
DAS KALTE HERZ
BÜHNE Fr 16.11., 11.00 Uhr
DAS HÄSSLICHE ENTEIN
KAMMER Fr 30.11., 11.00 Uhr

Durchhalteparolen, bitterer Einsamkeit und fürchtiger Sehnsucht – gleichzeitig schwer zu ertragen, berührend und befreiend komisch.

MÖRGENS
Premiere Do 15.11., 20.00 Uhr.
Kostprobe Do 08.11., 20.00 Uhr Eintritt frei.
Aufführung So 25.11., 20.00 Uhr.
I Sommer. **K** Stadthaus. Mit Borm, Knapper, Krause, Rösner, Voellmy.

DAS HÄSSLICHE ENTEIN

PUPPENSPIEL NACH DEM GLEICHNAMIGEN MÄRCHEN VON HANS CHRISTIAN ANDERSEN

FÜR ALLE AB 4 JAHREN

Ein Nest mit sieben Eiern. Die Entenmutter brütet. Aber was ist das? Der Vogel aus dem siebten Ei sieht ganz anders aus, Dick, grau und hässlich. Alle wundern sich, Verständnis haben sie keines für das Anderssein und schikanieren und hänseln das kleine Küken. Selbst die Mutter jagt es davon. Da macht es sich auf den Weg in die Welt, lernt andere Tiere und Menschen kennen, muss Hindernisse überwinden, Mut aufbringen und macht am Ende eine ganz besondere Entdeckung.

Nach dem großen Erfolg in der letzten Spielzeit kehrt das Kollektiv ZIRKUSMARIA zurück und erzählt mit viel Phantasie und Poesie das Märchen über Außenseitertum, Freundschaft und wahre Schönheit.

KAMMER
Premiere Fr 30.11., 11.00 Uhr.
Von und mit ZIRKUSMARIA.

ZIRKUSMARIA

DER KAUFMANN VON VENEDIG

VON WILLIAM SHAKESPEARE

Leiht man sich Geld von jemandem, den man zuvor grundlos angespuckt hat? Der reiche Kaufmann Antonio jedenfalls tut es. Er bittet den von ihm wegen dessen jüdischer Herkunft verachteten Shylock um einen Kredit. Shylock gewährt das Darlehen zinslos. Als Antonio hierin nicht einwilligt, da er Shylock nicht zu Dank verpflichtet sein will, schlägt Shylock nicht ohne Ironie vor: bei Zahlungsunfähigkeit Antonios diesem ein Pfund Fleisch aus dem Körper schneiden zu dürfen, nahe dem Herzen. Antonio lässt sich darauf ein, ist er sich doch sicher, dass seine Handelsschiffe ihm schon bald reichlich Geld in die Kasse spülen werden. Da wird die Nachricht publik, dass alle seine Schiffe verloren sind ...

BÜHNE
Aufführungen 02.11., 20.00 Uhr // 10./16./21.11., 19.30 Uhr.
Spieldauer: ca. 3 Stunden, eine Pause.
I Teilmans. **B/K** Becker. **M** Die Kaufmannschaft (Csaba Székely, Jens Böckamp). Mit Alabozova, Borm, Bridgen, Elbers, Hamm, Jacobsen, Kiesewalter, Koldzic, Killmeyer, Krause, Pyschny, Vercauteren, Wanat, Wiesner. Statisterie Theater Aachen.

LENZ

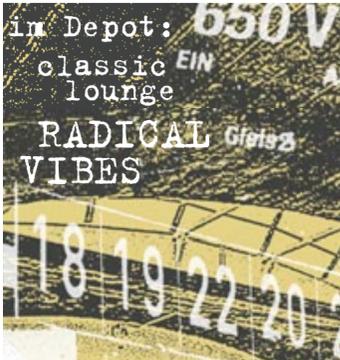
VON GEORG BÜCHNER

Er ist Schriftsteller und ein Mensch der Extreme – Jakob Michael Reinhold Lenz, von Goethe verschmäht und, obwohl ihm das Talent eines Genies nachgesagt wird, zeitlebens nicht erfolgreich. Georg Büchner lässt rund 50 Jahre später in einer Atem raubenden, atmosphärisch dichten Erzählung dessen Lebensweg plastisch werden: seine Fluchten in die Einsamkeit der Natur, seine zerrissenen Sehnsüchte, seine niederschmetternden Enttäuschungen, seine Ausbrüche und sein Refugium bei fürsorglichen Menschen, die letztlich aber hilflos zusehen müssen, wie er mehr und mehr abstürzt ...

»Eindringlich und mit viel Tempo!« **AN/AZ**

MÖRGENS
Aufführungen 03./11./24.11., 20.00 Uhr.
Spieldauer: ca. 60 Minuten.

I Arnold. **B/K** Bleichschmidt. Mit Koehlin, Rußig.



2. KAMMERKONZERT

CRAS // HINDEMITH // SIMONS // BIRTWISTLE

Sie hören im 2. Kammerkonzert eine rarität von Jean Cras und andere Perlen der Kammermusik.

SPIEGELFOYER
So 25.11.2018, 11.00 Uhr // Mo 26.11.2018, 20.00 Uhr.
Jean Cras Quintett für Harfe, Flöte, Violine und Cello
Paul Hindemith Kleine Kammermusik
Marijn Simons »Miniaturen«
Harrison Birtwistle »Five distances«
Flöte: Stefanie Faust, Matthias Schmidt. Harfe: Christina Kurz. Violine: Ulrike Fröhlich. Bratsche: Andrea Böhnell. Cello: Inka Saavalainen. Oboe: Bianca Gleisner. Klarinette: Philipp Stümke. Fagott: Jean Heltenbrandt. Horn: Michael Roberts. Dirigat: Marijn Simons.

KRABELLKONZERT

LAUT+LEISE

FÜR KINDER ZWISCHEN 0 UND 3 JAHREN

In unserem Theater ist Krabbeln erlaubt und das bei klassischer Musik. Kommen Sie mit Ihrem Kind, Enkel oder Ihrer Kindergartengruppe ins Spiegelfoyer des Theater Aachen. Wir laden ein mitzusingen, zu tanzen, zu wiegen oder einfach nur zu genießen!

SPIEGELFOYER
Sa 10.11., 10.00 und 11.00 Uhr **Ausverkauf**.
Klavier: Renée Derks. Moderation: Lisa Klingenburg. Mit Mitgliedern des Musiktheaterensembles und des Sinfonieorchester Aachen.

UTOPIE 5.0

RETTET DIE DEMOKRATIE!

In unserer neuen Reihe »UTOPIE 5.0 – Rettet die Demokratie!« möchten wir Spezialisten zu Wort kommen lassen, die neue größere Visionen für ein globales Zusammenleben und für transnationale demokratische Kommunikation entwickelt haben.

Unsere im zweimonatigen Turnus stattfindende Reihe beginnen wir zwischen dem 9. und 11. November mit dem Thema Europa: Das von dem Autor Robert Menasse, der Politikwissenschaftlerin Ulrike Guérot und dem Regisseur Milo Rau verfasste Manifest zur Ausrufung der Europäischen Republik / European Balcony Project wird – wie an Theatern in ganz Europa – auch am Theater Aachen verlesen. Wie können wir dafür sorgen, dass die Idee einer freien gleichberechtigten Wertegemeinschaft in Europa dem Ansturm eines blinden Nationalismus standhält?

Im Rahmenprogramm werden wir uns also mit wissenschaftlicher Unterstützung der RWTH unserer Demokratie zwischen globaler Vernetzung und regionaler Organisation widmen.

Das Programm wird in der Tagespresse und auf unserer Homepage zeitig bekannt gegeben.

IMPRESSUM

Theater Aachen
Spielzeit 2018/19
Generalsekretär
Michael Schmitt
Redaktion
Walter Betsier
Fotos
Mikael Conrad-Frazeres, Wil van Iersel.
Das Foto von Ogjen Koldzic entstand mit freundlicher Unterstützung der RWTH Aachen.
Gestaltung DD72w
Dusan Totovic, Werner Wernicke
Druck und Herstellung
DRUCKZONE GmbH & Co. KG, Cottbus
Änderungen vorbehalten

MIX
Papier aus verantwortungsvollen Quellen
FSC® C009815

Das Theater der **stadt aachen**

WIEDERAUFNAHMEN

DIE KÄNGURU-CHRONIKEN

VON MARC-UWE KLING

Als vor seiner Haustür plötzlich ein Känguru steht, ändert sich alles im Leben des Kleinkünstlers. Erst will es sich nur etwas Mehl und Butter leihen, dann fläzt es sich schon auf seinem Sofa und frisst ihm die Schnapspralinen weg – der Beginn einer wunderbaren Freundschaft. Mit Live-Musik.

»Locker, leicht und zum Kringeln komisch, so kann man die Inszenierung von Matthias Fuhrmeister nennen.« **Movie**

MÖRGENS
Wiederaufnahme Fr 23.11., 20.00 Uhr.
Aufführung Do 29.11., 20.00 Uhr.
Spieldauer ca. 90 Minuten, keine Pause.
I Fuhrmeister. **B/K** Thomsen, Linde, Thomsen. **ML** Kemp. Mit Kemp, Knapper, Krah, Rußig.

VERANSTALTUNG IM RAHMEN DES PROGRAMMNACHTGEDENKENS

ICHGLAUBEANEINEN-EINZIGENGOTT.HASS

VON STEFANO MASSINI

Drei Kulturen, drei Frauen, ein Schicksalsmoment: eine jüdische Geschichtsdozentin, eine palästinensische Studentin und eine amerikanische Soldatin, die in Israel stationiert ist. Ihre Lebenswege sind auf tragische Weise miteinander verbunden: bei einem Selbstmordattentat in Tel Aviv.

MÖRGENS
Wiederaufnahme Di 27.11., 20.00 Uhr. Im Anschluss: Publikumsgespräch.
Spieldauer ca. 90 Minuten, keine Pause.
I/B Fuhrmeister. **B/K** Gers. **V** Wiendahl/Fuhrmeister. Mit Alabozova.

Weitere Informationen unter:
aachen.vvn-bda.de/80-jahre-novemberpogrome-1938/

LEGENDE

I Inszenierung
ML Musikalische Leitung
B Bühne
K Kostüme
M Musik
V Video

Die komplette Besetzung finden Sie unter www.theateraachen.de



REPertoire

URAUFFÜHRUNG

ZUR HÖLLE MIT DEN ANDEREN

VON NICOLE ARMBRUSTER

Was ist ein gelungenes Familienleben? Wie gehen Selbstverwirklichung und die Familie zusammen? Herdprämie und intensive Elternzeit oder sozial relevante Projekte? Seit ihrer Studienfreundschaft haben Sandra und Katrin offenbar sehr unterschiedliche Wege eingeschlagen. Nun wollen sie, natürlich mit den dazugehörigen Männern, ein nettes Wiedersehen feiern, aber überall lauern Fettnäpfchen: kein vegetarisches Grillgut, die Stillgewohnheiten von Sandra, Steffens Rolle als Hausmann ...

»Luana Bellinghausen, Benedikt Voellmy, Shari Asha Crosson und Tim Knapper begeistern in ihren Rollen ... so energiegeladent und agil, dass man einfach mitgerissen wird. Viel Applaus für eine starke Uraufführung.« **AN/AZ**

KAMMER
Aufführungen 03./24.11., 20.00 Uhr.
Spieldauer: ca. 90 Minuten.

I Herrmann. **B/K** Thomsen, Linde. Mit Bellinghausen, Crosson, Knapper, Voellmy.

ELLING

KOMÖDIE VON INGVAR AMBJØRNSSEN,
AXEL HELLESTENIUS UND PETER NÆSS

Elling und Kjell Bjarne wurden vor kurzem aus einer psychiatrischen Einrichtung entlassen. Nun dürfen die beiden Neurotiker unter Beobachtung von Sozialarbeiter Frank gemeinsam eine Wohnung in der Stadt beziehen, die fortan zum Schauplatz ihrer Ängste, Rückschläge und kleinen Freuden wird. Denn ab jetzt müssen sie sich dem stellen, was sie am meisten fürchten: dem normalen Leben.

»Mimik, Gestik, Sprache, alles im Einklang und alles so wunderbar schräg. Eine erstaunliche Leistung!« **Movie**

KAMMER
Aufführung So 04.11., 20.00 Uhr.
Spieldauer ca. 1 Stunde, 40 Minuten, keine Pause.

I Martin. **B/K** Bierbrauer. Mit Bellinghausen, Hamm, Rußig, Voellmy.

KONZERTE

IM DEPOT: CLASSIC LOUNGE – RADICAL VIBES 1: »INTERSTELLARE HÖHENFLÜGE« WIDMANN // SCHÖNBERG // WEBERN

In der neuen Spielzeit wird es unter der Leitung des neuen Generalmusikdirektors Christopher Ward auch eine neue Veranstaltungsstätte und eine neue Reihe geben: »im Depot: classic lounge – RADICAL VIBES« ist der Titel dieser vieler-sprechenden Konzertreihe, die im ehemaligen Straßenbahndepot der ASEAG stattfinden wird. Als 1974 die Straßenbahn in Aachen eingestellt wurde, diente das Depot nur noch als Unterstellmöglichkeit für Karnevalswagen. Von 2012-2016 wurde die Halle zu einem Veranstaltungs- und Kulturraum umgebaut. Seit der Sanierung des Gebäudes finden dort seit 2017 kulturelle Events statt. So nun auch die neue Reihe des Aachener Sinfonieorchesters. Zielgruppe sind nicht nur junge Leute und Studenten, sondern alle, die offen für neue Formate sind.

DEPOT
Fr 30.11., 20.00 Uhr.
Sinfonieorchester Aachen.
Musikalische Leitung: Christopher Ward.

LEHRERVORSCHAU

Vergünstigte Karten für Lehrer und jeweils eine Begleitkarte bieten wir zu ausgewählten Inszenierungen an, um ein Stück für die Klasse »vorzukosten«.

Anmeldung
Schauspiel katrin.eickholt@mail.aachen.de
Musiktheater lisa.klingenburg@mail.aachen.de

TERMINE IM NOVEMBER / DEZEMBER
Fr 23.11. **Die Verwandlung**
Sa 15.12. **Roméo et Juliette**

PREISE

normaler Preis
ermäßigter Preis
StudentInnen und SchülerInnen
Premierenpreis

	A	B	C
I	48,50 € 31,50 €	56,00 € 39,00 €	42,50 €